

## Material

Flexible, 1K-PmB-Latex-Emulsion zur Abdichtung und Beschichtung von Bauwerken.

## Ausführung

### Verbrauch

Anwendung	Schichtdicke 2 Schichten per Anwendung 1,5 kg/m <sup>2</sup> (Gesamt 2,6 mm nass=1,5 mm trocken)
Balkone oder Terrassen	2 Schichten per Anwendung 2,5 kg/m <sup>2</sup> (Gesamt 5 mm nass=3 mm trocken)
Bodentief, nicht drückendes Wasser	

## Lieferform

Farbe	Verpackung	Artikelnummer
braun, schwarz nach Austrocknen	20 kg Eimer (20 liter)	510026
	5 kg Eimer (5 liter)	510040

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Basis		PmB-Latex-Emulsion
Konsistenz		pastös, thixotrop
Aushärte-System		Physikalische Trocknung
Hautbildungszeit *		ca. 60 min.
Dichte		ca. 1,00 g/ml
Zugfestigkeit	raus	> 250 kPa
Schlagregenfest *		ca. 5 hours
Baustoffklasse/Brandklasse	EN 13501-1	Klasse E
Luftdichtigkeit	EN 12114	<< 0,1 m <sup>3</sup> /(hm)
Dehnung	DIN 53504 S2	>900%
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen		sehr gut
μ-Wert	DIN EN 12572 (A)	ca. 30.000
Temperaturbeständigkeit		-20°C bis +70°C
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +30°C
Lagerfähigkeit ** (+5 °C / +25 °C)		12 Monate
Lagertemperatur		+5°C bis +25°C **
Gebrauchstauglichkeitsnachweise	Bauteilprüfung gemäß ift-Richtlinie MO-01/1, inkl. Stauwasserprüfung, IFB-Richtlinie (Österreich)	bestanden Stauwasserprüfungen bis 60 Minuten

\* Diese Werte können aufgrund von Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Schichtdicke und Substrattyp variieren.

\*\* Vor Frost Schützen.

## Vorbereitung

Oberflächen müssen sauber, fettfrei und frei von anderen Verunreinigungen sein, die eine gute Haftung beeinträchtigen könnten. Klebeflächen müssen stabil und frei von losen Teilen sein. Auf nicht porösen Oberflächen dauert die Trocknung länger. Vermeiden Sie Öffnungen und Löcher größer als 2 mm.



## OS925

## FLEXIBLE ABDICHTUNGSBESCHICHTUNG

Flexible Abdichtungsbeschichtung



Speziell für Anwendungen bei Neubau und Renovierung entwickelt, bei welchen eine hohe Luft- und Wasserdichtheit erforderlich ist. Einsatz z.B. bei Balkonen, Terrassen, Abdichtung von erdberührten Wand- und Bodenflächen gemäß DIN 18533, Boden-Wand-Anschlüssen, Wand-Decken-Anschlüssen und diversen anderen Fugen im Bau. Haftet auf den meisten üblichen Baumaterialien wie Stahl, Beton, Stein, Holz und Aluminium.

## Produktvorteile

- Geprüft bis 1000 Pascal Luftdichtheit bei einer Trockenschichtdicke von 2 mm.
- Bildet eine fugenlose Membran mit hervorragender Haftung auf bituminösen, mineralischen Untergründen und PVC.
- Gute Haftung auf leicht feuchten Oberflächen.
- Hohe Flexibilität und Elastizität.
- Lösemittelfrei und daher umweltfreundlich und für Innenanwendungen geeignet.
- Beständig gegen wässrige Lösungsmittel, verdünnte Säuren, Salze, Kalk und Zement.

### Verarbeitung

Fehlstellen, Löcher, Poren und Spalte im Baukörper größer als 2mm mit geeigneter Masse (z.B. Reparaturmörtel) füllen und trocknen lassen.

Anschlussfugen müssen mit einer flächenbündig ausgeführten Oberfläche wie z.B. abgeschnittenem PU-Schaum oder einer Vlieseinlage ausgeführt werden.

Seitliche Anschlüsse zur vertikalen Fuge können mit der ME501 als Anschlussflansch zur Überarbeitung vorbereitet werden.

Die Beschichtung nicht unter Temperaturen von 5°C aufbringen.

Die Umgebungstemperatur, Luft und Baukörper, muss während der Trocknung mindestens 5°C betragen.

Unverdünnt und gleichmäßig in der größtmöglichen Schichtdicke mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzgerät auftragen. Nassfilmstärke messen und notieren.

1 mm nass  $\approx$  0,7 mm trocken. -> Aushärtezeit ca. 1mm/d in Abhängigkeit von Umgebungsbedingungen und Untergrund.

Um die benötigte Trockenfilmstärke zu erreichen, sind erfahrungsgemäß mehrere Aufträge notwendig. Eine vollständige Durchtrocknung der aufgetragenen Lage ist empfehlenswert.

Bei der Verarbeitung mit Sprühsystemen sind die persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen und ggf. angrenzende Bauteile gegen Verschmutzung über Sprühnebel zu schützen.

Unverdünnt und gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzgerät auftragen.

### Einsatzspezifische Vorgaben:

**erdberührender Anschluss von Fenster- und Türelementen gemäß ift-Richtlinie MO-01/1, IFB-Richtlinie Bauwerksabdichtung, jeweils inkl. Stauwasserprüfung.**

Dieser Anwendungsbereich wird **nicht** durch die DIN 18533 geregelt.

Für den flexiblen Anschluss von bodennahen Bauelementen (z.B. Sockelprofil oder Bodeneinstandsprofil) zur Bauwerksabdichtung, sind Trockenschichtdicken von  $\geq$  1,5mm ausreichend.

Eine Vlieseinlage ist dafür nicht notwendig.

Zum Erreichen der Minimalschichtstärke muss das Coating mindestens zweimal aufgetragen werden. Der Gesamtverbrauch (nass) beträgt mindestens 1,3 kg/m<sup>2</sup>.

Es sind Überlappungen zur Bauwerksabdichtung vorzusehen.

### Einsatzspezifische Vorgaben:

#### Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN 18533:

Diese Norm regelt die Mindestschichtstärken von flächigen Abdichtungen am Baukörper, Übergängen von Kellerwänden, Fundamenten, Geschoßdecken und der Gebäudehülle.

Abdichtungsart	Wassereintragsklasse	Ausführung der Abdichtung	Mindesttrockenschichtstärke (d <sub>min</sub> )
Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatte und erdberührten Wänden	W1.1-E	2-lagig	3mm
	W1.2-E	2-lagig	3mm
Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser, Stauwasser bis 3m	W2.1-E	2-lagig mit Glasgittergewebeeinlage	4mm
Nicht drückendes Wasser auf erdüberschüttenden Decken	W3-E	2-lagig mit Glasgittergewebeeinlage	4mm
Spritzwasser am Wandssockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden	W4-E	2-lagig	3mm

### Reinigung

- Geräte und Werkzeug vor dem Aushärten mit ausreichend kaltem Wasser reinigen.
- Der Kontakt zu Kunststoffen, insbesondere zu weißen, kann zu irreversiblen Verfärbungen führen, deshalb ist die Reinigung von Werkzeug in Badewannen oder Spülbecken in Bädern und Küchen nicht empfehlenswert.
- Getrocknetes Coating kann mechanisch, mittels AA295 Natufix Reiniger oder mit organischen Lösungsmitteln entfernt werden. Entsprechende Schutzausrüstung ist zu verwenden und eventuelle negative Auswirkungen auf das Reinigungsgut abzuklären/ zu beachten.

**Bitte beachten**

- Während der Aushärtezeit Regen und Frost vermeiden.
- Bei Regengefahr kann mit Hilfe des Dry Boosters AA425 eine regenschützende Haut erzeugt werden, die Auflösungen/ Auswaschungen verhindert. Diese beschleunigt **nicht** die Durchhärtung der Beschichtung !
- Die Abdichtungsbeschichtung OS925 haftet nicht gut auf EPDM, PTFE, PE und Materialien, welche wasserabweisend sind (z.B. Silikon).
- Zum sicheren Weiterverwenden, die Kunststoffolie im Eimer nach Beschichtungsende wieder auf das Material legen und Eimer dicht verschließen.
- Beschichtung im Eimer frostfrei lagern und nicht direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Erwärmung aussetzen.

**Sicherheitshinweis**

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de)

**Service**

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

**Zusatzinformation**

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



**Tremco CPG Germany GmbH**  
Werner-Haepf-Strasse 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

[info.de@cpg-europe.com](mailto:info.de@cpg-europe.com)  
[www.cpg-europe.com/de\\_DE/](http://www.cpg-europe.com/de_DE/)